



Presseinformation

Pretty Good Piracy - verdaten und verkauft

12. Chaos Communication Congress
vom 27. bis 29. Dezember 1995
in Hamburg-Eidelstedt
Alte Elbgastr. 12 (Eidelstedter Bürgerhaus)

Der Chaos Computer Club (CCC) lädt zwischen Weihnachten und Neujahr zum traditionellen Chaos Communication Congress ein, der inzwischen zum 12. Mal stattfindet. Das diesjährige Motto "Pretty Good Piracy - verdaten und verkauft" knüpft an eine alte Hacker- und Netzwerker-Tradition an, Anforderungen an Daten- und Persönlichkeitsschutz zu erforschen, zu entwickeln und zu veröffentlichen. Nach Ansicht des CCC macht die künstlich erzeugte Internet-, Online- und Multimedia-Hysterie die Bürgerinnen und Verbraucher eher blind vor den tatsächlichen Datenschutz-Problemen. Die Netzwerk-Globalisierung ermöglicht Konzernen, nationale Gesetze einfach zu umgehen.

Online-Diensteanbieter wie Bertelsmann oder CompuServe locken mit günstigen Club- und Abo-Konditionen, ohne die Kundinnen und Kunden über Sicherheitsrisiken und die Verletzung von Persönlichkeitsrechten zu informieren. Selbst Staatsriese Telekom und die Deutsche Bahn plädieren für eine Lockerung der deutschen Datenschutzgesetze in Europa. Die über Online-Dienste gewonnenen Marketing- und Polit-Daten sind ein Millionengeschäft. "Wer am internationalen Kabel hängt, muß damit rechnen, abgehört und verkauft zu werden", so CCC-Sprecher Andy Müller-Maguhn.

Aus diesem Grund informieren Hacker und Netzwerker auf dem Hamburger Kongreß über Verschlüsselungspraktiken, Kommunikations- und Informations-Technologien, Bürgernetze, Europäische Gesetzgebung und politische Zielrichtungen. Weitere Themen sind: Computersabotage, die neuen Telefentarife, Sitzblockaden auf der Datenautobahn, Online bei der Weltfrauenkonferenz in Peking, Kriminalität und Zensur im Internet, eMail und "Pretty Good Privacy" (der Verschlüsselungsstandard für private Mitteilungen), Netz- und Medienkultur.

- **Datenschutz:** Welche Begehrlichkeiten wecken große Datensammlungen?
Die Bahncard / Citibank-Affaire.
- **Skylla und Charybdis:** Verschlüsselungsverbot kontra Großer Lauschangriff?
- **Sex & Crime:** Telefonkartenbetrug war erst der Anfang.

Ein Hack-Center im Datenfreihafen (mit Internet-, lokalen Netz-, ISDN- und Telefonanschlüssen sowie Congress-MailBox), das Chaos-Café, mit den besten Köchen der Online-Szene, das Häcksen-Center als Treffpunkt für Frauen und das umfangreiche Chaos-Archiv gehören ebenso dazu wie Workshops, Seminare und Foren mit lebendiger Streitkultur. In diesem Jahr rechnet der Chaos Computer Club auch mit einer hohen Besucherzahl aus den östlichen Bundesländern.

Der Kongreß wird vom Chaos Computer Club e.V. in Zusammenarbeit mit dem FoeBuD e.V. organisiert. Weitere Informationen erhalten Sie von den CCC-Pressesprechern Andy Müller-Maguhn, Tel. (0161) 2447 146 oder Hendrik Fulda, Tel.: (0177) 2151 009 oder beim FoeBuD e.V., Tel. (0521) 17 52 54.

Das Kongreßprogramm ist ab Mitte Dezember erhältlich gegen 3 DM Rückporto beim CCC, Schwenckestraße 85, D 20255 Hamburg, im globalen Internet-Forum de.org.ccc, auf der Web-Seite www.ccc.de, in T-Online (Btx) unter *ccc# und natürlich in vielen regionalen MailBox-Systemen.